



Ahlerstedter Gemeindebrief

Juni - Juli - August 2023



„Brich dem Hungrigen dein Brot!“

Jesaja 58, 7

Bereit zu teilen!?

In Jesaja 58, 7 steht geschrieben: „*Brich dem Hungrigen dein Brot!*“ und in Hebräer 13, 16 steht: „*Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.*“

Diese zwei Bibelverse möchte ich mit euch etwas vertiefen, da sie beide für eine wichtige Sache stehen: **Teilen** ist etwas Gutes und man bringt sich selbst und andere im Leben damit voran.

Eine Frage vorab an dich...

Hast du schon einmal einen Apfel mit jemanden geteilt? - Ich kann diese Frage mit einem „Ja“ beantworten, denn ich habe schon mehrere Äpfel mit meinen Geschwistern oder mit meinen Freunden geteilt. - Ich habe hierzu ein passendes Bild mit meiner Schwester gemacht.



Auf dem Foto sieht man uns beide, wie wir jeweils einen Apfel in der Hand halten. Wir sind beide glücklich darüber.

Doch was wäre, wenn nur eine von uns einen Apfel hätte? Dann könnten wir doch einfach den einen Apfel in der Mitte entzweibrechen und jeder hätte eine Hälfte des Apfels, oder?

Teilen ist ein Zeichen

von Freundschaft und Verbundenheit.

Wer hungrig ist, aber nichts zu essen hat, der sehnt sich danach, dass ein anderer mit ihm teilt. Und wer teilt, zeigt, dass er oder sie ihn mag.

Normalerweise versuchen wir dann auch, **gerecht zu teilen**, sodass es im Gleichgewicht ist. Doch das geht leider nicht immer so leicht, wie bei einem Apfel. Es gibt Vieles in unserer Welt, das wir nicht lenken können. Vieles, was sehr ungerecht aufgeteilt ist. Wahrscheinlich dadurch, weil manche Menschen mit ihrem Anteil des „Apfels“ nicht zufrieden sind und mehr verlangen. Sie stellen ihre Bedürfnisse über die der anderen und sorgen so für ein Ungleichgewicht.

Doch wenn du, wie im Bibelvers gefordert, dein Brot brichst, folgt nach der Forderung direkt eine **Zusage**:

„Dann wird mein Licht eure Dunkelheit vertreiben wie die Morgensonne, und in kurzer Zeit sind eure Wunden geheilt. Eure barmherzigen Taten gehen vor euch her, und meine Herzlichkeit beschließt euren Zug.“ (Jesaja 58, 8)

Also, wenn wir uns um Notleidende kümmern, geht die Dunkelheit zu Ende, und die Morgensonne bricht an.- Ein schöner und tröstlicher Gedanke!

Und wenn du dich „opferst“ zu teilen, sowie in Hebräer 13, 16 beschrieben, dann wird Gott es dir danken, denn so ein Opfer ist gutwillig und wird von ihm belohnt!

Lieber Gott, mache uns bereit, mit anderen zu teilen.

Amen.

Viele Grüße
Katharina Ilgner, FSJlerin

Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich mehr, viel mehr empfängt, als er gibt ... und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.... Ohne Dankbarkeit versinkt meine Vergangenheit ins Dunkle, Rätselhafte, ins Nichts ... Undankbarkeit beginnt mit dem Vergessen, aus dem Vergessen folgt Gleichgültigkeit, aus der Gleichgültigkeit Unzufriedenheit, aus der Unzufriedenheit Verzweiflung, aus der Verzweiflung der Fluch.

Wunderbar wahr finde ich diese Gedanken von Dietrich Bonhoeffer! Sie helfen, das Leben „von oben“ zu sehen ... aus der Vogelperspektive... aus Gottes Perspektive... die gut tut.

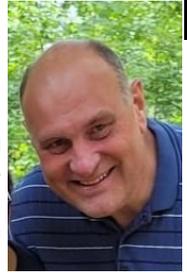
Dem Dankbaren wird alles zum Geschenk, weil er weiß, dass es für ihn überhaupt kein verdientes Gut gibt.

Unsere gerade **Konfirmierten** sind ein Geschenk! Gott segne sie, welchen Weg sie auch gehen! Sehr viele von ihnen fahren als **Mitarbeitende** mit auf die nächste Konfa-Freizeit im Juni! Wir bereiten uns vor, machen gerade 2 Einheiten zu „Wie kann ich eine **Andacht** gestalten?“

Unsere **FSJ-Stellen**: Junge Leute helfen in Kitas, Kinder- und Jugendgruppen, ermutigen und trösten, gestalten Andachten und fahren mit auf Freizeit. Kann man sich daran gewöhnen, dass wir seit 2014 solche Leute bei uns haben? - Aber es ist **nicht selbstverständlich!** Viele Stellen bleiben unbesetzt. Lasst uns das so sehen: Sie sind ein Geschenk! - Die letzten Wochen waren stark davon geprägt, dass sich Interessierte beworben haben, bei uns übernachteten, sich Kitas, Schulen und Gemeinde anguckten. - Danke, dass schon

drei Leute für das nächste FSJ ab Sommer 2023 unterschrieben haben!

Es ist ein Geschenk, dass wir **Anfang Juni Besuch aus Äthiopien** bekommen! Wisst ihr noch: Als sie hier waren, ging ein Wind durch die Gemeinde! Unterwegs in Schulen und Firmen, in Gruppen und auf Ausflügen, steckten sie uns an mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Vertrauen auf Gott!



Besondere Aktivitäten in den **Kitas, Familiengottesdienste** und **Tauferinnerungen** stehen an. Und ebenso treue regelmäßige Treffen, viele im **Hintergrund**. Zum Geschenk des Sommers gehört, dass wir am **ersten Juli**-Wochenende 2 große **Jubiläen** feiern dürfen: Unsere **Kita Sterntaler** feiert 50-jähriges und unser **Posaunenchor** 100jähriges! Sehr herzliche Einladung!

Pfarrstellensituation: Vor Jahren gab es mehr Pastor/innen. Jetzt deutlich weniger. Stellen bleiben frei. Für die uns in der Region zustehende 1/2 Stelle gibt es momentan kein Personal. Auch für das Altenheim nicht. Wir versuchen, mit weniger das Beste draus zu machen: Gottesdienste in der **Residenz, Sommerkirche**... Dazu die Schilderung des Superintendenten (S. 23) dieser Ausgabe.- Ein Geschenk, wenn sich kreative Lösungen finden.

Der **Kirchenvorstand** wird nächstes Jahr neu gewählt, aber wir müssen schon bis Sept 2023 wissen, wer bereit ist zu kandidieren. Das bedeutet: **Jetzt** beten, nachdenken, Gespräche führen. Danke, wenn ihr dafür **betet!** Und wenn ihr überlegt, ob ihr selbst oder andere ...

Gott schenke uns **Dankbarkeit, die das Leben erst reich macht.**

Gottesdienste

Juni

04. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst „Halbzeit“ (s. S. 6-8)
Thema: „Attam jirtu? - Wie glaubst du in Äthiopien?“
mit der Gimbi-Delegation
anschl. gemeinsam Mittag und Spiele
(Detlef Beneke)



06. Juni 16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
(Detlef Beneke)

07. Juni: 18.00 Uhr Jugendgottesdienst (s. S. 6-8)
mit Konfis, Jugendlichen, Gimbi-Delegation
anschl. Grillen und Chillen
(Lydia Streckwall)

11. Juni: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Uwe Keilhack)



18. Juni: 10.00 Uhr Konfi-Gottesdienst
Thema: „Hallo Papa“, mit Jugendband
(Lydia Streckwall)



25. Juni: 10.00 Uhr Familiengottesdienst Kita Regenbogen (s. S. 22-23)
(Detlef Beneke)

**11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen
und Taferinnerung 10 Jahre (s. S. 10)**
(Detlef Beneke)



Juli

01. Juli 14.00 Uhr Andacht 50 Jahre Kita Sterntaler (s. S. 21)
(Detlef Beneke)



02. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst „Halbzeit“ anlässlich (s. S. 24-25)
des 100jährigen Bestehens des Posaunenchores
(Detlef Beneke)

04. Juli 16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
(Detlef Beneke)

09. Juli: 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam in Ahlerstedt
mit Taufen
(Detlef Beneke)

16. Juli: 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam in Harsefeld

23. Juli: 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam in Bargstedt
(Meriam Kalmbach)

30. Juli: 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam in Ahlerstedt
mit Abendmahl
(Andreas Hellmich)

Gottesdienste u. Veranstaltungen

August

06. Aug.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam in Harsefeld
13. Aug.: 10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam in Bargstedt (Andreas Hellmich)
19. Aug.: 11.00 Uhr Schulanfängergottesdienst (s. S. 27) (Detlef Beneke)
20. Aug.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Detlef Beneke)
11.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen (Detlef Beneke)
27. Aug.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Elli Heins)



Juni

06. Juni: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
08. Juni: 20.00 Uhr Jonagesprächskreis
08. - 11. Juni: Konfirmandenfreizeit KU7 Hanstedt
09. Juni: 15.00 - 17.00 Uhr Repair Café
13. Juni: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
20. Juni: 09.00 Uhr Frauenfrühstück



Juli

01. Juli: 14.00 - 18.30 Uhr 50 jähriges Jubiläum Kita Sterntaler (s. S. 21)
04. Juli: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
11. Juli: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
11. - 15 Juli: Kinderfreizeit Wohnste
13. Juli: 20.00 Uhr Jonagesprächskreis
14. Juli: 15.00 - 17.00 Uhr Repair Café
18. Juli: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
23. Juli - 05. Aug.: Jugendfreizeit Frankreich



August

11. Aug.: 15.00 - 17.00 Uhr Repair Café
26. Aug.: 19.00 Uhr Konzert Camerata Rossinyol





Meine lieben Brüder u. Schwestern, am 9.3.1993 wurde ich von Henning Uzar (Missionar aus Hermannsburg) eingeladen, Deutschland zu besuchen. Zu dieser Zeit sollte ich die Gemeinden Bargstedt und Ahlerstedt kennenlernen und durch die Liebe von Jesus Christus miteinander verbunden werden.

Im November 1998 fuhr eine Gruppe unter der Leitung von Pastor Friedrich Weißler nach Gimbi. Zu der Zeit hatte unsere Gemeinde noch kein Gästehaus. Unsere deutschen Besucher wohnten in Familien unserer Gemeinde. Das war für alle offensichtlich eine neue Erfahrung:

Das Essen, der Transport, der Zugang zu Strom und Wasser, keine asphaltierten Straßen, unterschiedliche Arten der Toiletten usw. Um unsere Gemeinden auf dem Land zu erreichen, war der einzig mögliche Weg manchmal zu Fuß oder auf dem Maultier unterwegs zu sein. Der Besuch der Außendörfer war auf diese Weise eine große Freude für euch und unsere Gemeinden.

Meine lieben Freunde, Ihr seid gesegnet und Ihr seid ein Segen für so viele Menschen in Not! Ich möchte das in ein paar Punkten skizzieren, wie die Partnerschaft das Leben von vielen Menschen verändert hat:

1. Als wir Partner wurden, hatten wir nur eine Kirche mit etwa 700 Mitgliedern, aber heute haben wir in der Stadt zwölf Kirchen mit über zehntausend Mitgliedern.

2. Zum Wachstum unserer Kirche hinsichtlich der steigenden Anzahl der Mitglieder als auch der Gebäude habt Ihr Entscheidendes beigetragen, sowohl geistlich als auch finanziell.

3. Als Ihr zum ersten Mal hierher gekommen seid, hatten wir kein Gästehaus. Ihr wohntet bei verschiedenen Kirchenmitgliedern. Auch dank Eurer Hilfe haben wir nun ein Gästehaus, durch das die kirchliche Arbeit in vielerlei Hinsicht unterstützt wird.

4. Ihr habt viermal je fünf Personen zu Euch nach Deutschland eingeladen. Das waren wundervolle Zeiten, in denen wir viele Erfahrungen geteilt und auf vielfältige Weise viel gelernt haben.

5. 2006 haben wir mit der Hilfe Eurer Gemeinden unser Waisen- und Halbwaisen-Projekt initiiert. Wir begannen mit 20 Kindern, denen geholfen wurde. Durch das Projekt werden Kinder mit Nahrung, medizinischer Hilfe, Kleidung und Schulmaterialien versorgt. Die Anzahl der Kinder, denen direkt geholfen wird, stieg von 20 auf 140.

6. Wir unterstützen jedes Jahr zusätzlich auch die Geschwisterkinder mit Klei-



dung und Schulmaterial. Zurzeit sind dies etwa 180 weitere Kinder.

7. Ihr gebt diesen Kindern, die außer von Euch keine Hilfe bekämen, eine Zukunft. Ihr sorgt dafür, dass sie hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und ein tatkräftiger Teil der Gesellschaft werden. Dadurch tragt Ihr auch zum Wachstum des gesamten Landes bei.

Wenn die Kinder ihre Schule beenden, habt Ihr daran Anteil genommen und Euch mit Ihnen gefreut. Eure Arbeit, Euer Geld ist nicht vergeblich eingesetzt worden. Indem Ihr einer Person helft, rettet Ihr das Leben von Tausenden. Wer weiß, was aus der Person, die Ihr heute unterstützt, in Zukunft wird?

Ihr seid Gottes Hand. Viele Kinder, denen Ihr geholfen habt, haben ihre Schule abgeschlossen und arbeiten in privaten Büros oder in der staatlichen Verwaltung, einige haben sich selbstständig gemacht. Hätte es Eure Unterstützung nicht gegeben, das Leben dieser Kinder wäre heute nicht so strahlend wie es ist. DANKE!!! Möge der allmächtige Gott Euch weiterhin helfen und Euch sicher, fröhlich und gesund erhalten, damit Ihr diesen lebensrettenden Dienst fortsetzen könnt.

Meine lieben Brüder u. Schwestern, die Gute Nachricht kam von Deutschland aus in unser Land und hat Millionen Menschen erreicht überall in der Welt. Bis heute setzt Ihr diese Arbeit fort.

Zum Schluss die besten Wünsche für Euch, Eure Familien und Eure Gemeinden von mir und meiner Frau Marta, meinen Kollegen im Projekt, den Waisen- und Halbwaisenkindern, von allen Erziehungsberechtigten, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Kirchengemeinde Gimbi.

Euer Edosa Adeba



Diese Zeilen hat Kes Edosa vor einiger Zeit schon geschrieben. Sie können uns einstimmen auf den Besuch, den wir im Anfang Juni erwarten.

Mit ganz viel Freude hatte sich eine Gruppe aus unseren Gemeinden schon vorbereitet für eine Reise nach Gimbi. Ganz bewusst jung und alt.

>Was heißt „Hallo“ oder „Danke“ und „Bitte“ auf Oromo? Wo werden wir schlafen? Was können wir mitnehmen? Wie sieht unser Programm aus? Wogegen müssen wir uns impfen?...< Und dann kam Corona und die Reise konnte nicht stattfinden. Und auch sonst ist manches in der Corona-Zeit im Kontakt schwieriger gewesen.

Darum freuen wir uns sehr, dass wir nun Besuch aus Gimbi bekommen und lasen ganz herzlich ein, bei den Veranstaltungen dabei zu sein.



Wir bekommen Besuch!



In der Zeit vom 2.-8.Juni hält sich die Delegation in Ahlerstedt auf, vom 8.-15. Juni in Bargstedt.

Wir haben vieles geplant, das hier nicht alles aufgezählt werden kann. Besonders herzlich laden wir ein zu folgenden Veranstaltungen:

2. Juni 19.30h Begrüßungsabend
Gemeindehaus Ahlerstedt

3. Juni 10.00h Bibelgespräch
Gemeindehaus Ahlerstedt

3. Juni 19.30h: Lagerfeuerabend
mit Stockbrot und Singen
Gemeindehaus Ahlerstedt

4. Juni 10.30h: Halbzeit-Gottesdienst
Kirche Ahlerstedt
Thema: „Attam Jirtu - Wie glaubst du in Äthiopien?“,
anschl. gemeinsam Mittag u. Spiele

7. Juni 18.00h Jugendgottesdienst
Kirche Ahlerstedt
mit Konfis/ Jugendlichen
anschließend Grillen und Chillen

9. Juni 14.15h Pilgerweg
Bargstedt
Treffpunkt: Sportplatz Auetal

11. Juni 10.30h Mytime-Gottesdienst
Kirche Bargstedt
Thema: „Bridge over troubled water“;
anschließend Grillen und Klönen

13. Juni 19.00h: Abschiedsabend
Gemeindehaus Bargstedt
inklusive äthiopischem Essen

Meldet euch gerne, wenn ihr Fragen habt. Und ansonsten: Einfach kommen! Ob ihr schon mit Kirche oder Gimbi Kontakt hattet oder nicht, einfach kommen. Wir freuen uns!



Für die Gimbi-Gruppe,
Detlef Beneke

Wer kann sich noch daran erinnern? Fußballspielen mit unseren äthiopischen Freunden! Ins Schwimmbad, an die Nordsee, Singen, lachen, Grundschule und Kita besuchen. Zu Hause erzählen die Kinder ihren Familien davon, Interviews im Gottesdienst...- Es ging ein Wind durch die Gemeinde! Warum?

„Hier Weiße, da Schwarze. Hier westliche Prägung, da afrikanische Kultur. Hier Reiche, da Arme. Hier spricht man deutsch, dort Oromo. Hier Kirchenausritte, dort Gemeindegründungen. Hier eine Amtskirche, dort eine Laienbewegung. Schwarz-Weiß-Malerei? Unüberwindbare Hürde? Was verbindet uns?“

So beginnt ein Artikel auf der Bargstedter Homepage. Wer unseren Geschwistern im Juni begegnet, kann diese Spur weiterverfolgen: Was verbindet uns? Was lernen wir voneinander?

Zu uns kommen wollen Kes Edosa Adeba Dasa, Herr Yohannes Tasisa Serda, sowie aus dem Kirchenvorstand Gimbi Frau Hamelmal Markos, Frau Ejigayehu Gurmesa, Herr Lijalem Gurmesa und der KV-Vorsitzende Herr Boka Nesgea.



Himmelfahrt im Bokeler Wald



Jesus regiert - im Himmel für uns.





Herzliche Einladung zur Tauf-Erinnerung!

Wenn wir **Kinder taufen**, betonen wir eine Sache ganz stark: „Gott liebt dich! Nicht nur *etwas* an dir, sondern *dich*! Du musst nicht erwachsen sein, nicht besonders klug sein, nicht was für ihn leisten... Du darfst zu Gott kommen, wie du bist! Und auch als Kind, das noch in die Windeln macht! Denn: Es kommt nicht auf deine Leistung an, sondern darauf, dass er dir was *schenken* will!“

Ob die Kinder das Geschenk der Taufe schon *verstehen*? Ob sie schon so „*richtig*“ glauben? - Ich weiß nicht. Jedenfalls haben Eltern und Paten bei der Taufe gesagt: „Wir wollen helfen und vorleben, dass dies Kind das Geschenk *entdeckt*.“

Wie kann man helfen und vorleben? Indem man *selbst* entdeckt und fragt, was im Leben und Glauben trägt. Indem man für das Kind betet. Indem man dem Kind eine Freizeit in Wohnstესchenkt. Indem man mit ihm Kinderbibel liest... oder mit zur **Tauferinnerung** geht,



am 25. Juni um 11.30 Uhr

Besonders eingeladen sind die, die vor 10 Jahren getauft wurden - ob hier oder woanders - mit Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten... alle, die sich interessieren.

Sagt den Termin gerne weiter! Und gebt bitte kurz **bis zum 10. Juni** im Kirchenbüro (Tel. 332) Bescheid, damit wir den Gottesdienst besser organisieren können.

Detlef Beneke



Seit vielen Jahren gibt es ein Team, dass sich um die Blumen in der Kirche kümmert. Für dieses Team brauchen wir nun eure Hilfe, denn zurzeit ist die Gruppe auf 3 fleißige Blumenfeen geschrumpft.

Hast du Lust,

dich um die Blumen in der Kirche zu kümmern? Du könntest zum Beispiel für einen Monat dafür zuständig sein, dass zu den Gottesdiensten frische Blumen auf dem Altar stehen und die große Vase im Vorraum dekoriert ist. Wenn wir ein paar neue Interessierte finden, dann ist man höchstens 2-3mal im Jahr an der Reihe.

Hast du Interesse, dann melde dich doch bei unserer Küsterin Alexa Treisch (04166/1387 oder Email Familie.Treisch@hamburg.de). Sie stellt den Kontakt zum Team her und beantwortet auch Fragen.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Wir suchen **FSJ**-ler/innen!

Wir sind ...

keine perfekte Gemeinde. Aber wir möchten gerne einladen, dem Gott zu vertrauen, der uns in Jesus begegnet! Wir haben was ("Halbzeit" und "Crossover", Alt, Jung und auch mittlere Generation, Kinder-, **Konfa**-, Jugend-, Familien- und andere Freizeiten, regelmäßige Angebote und events...), aber wir sind nicht am Ziel, sondern auf dem Weg.

Hast du Lust?

Das FSJ startet in der Regel im August oder September. Wir arbeiten gerne im Team und freuen uns, wenn FSJler/innen dazukommen! Je nachdem in welchem Bereich du bei uns arbeitest, würdest du begleitet werden von Diakonin, Pastor, Ehrenamtlichen, Erzieherinnen, Lehrkräften der Grund- oder Oberschule...

Wir haben ca. 4 FSJ-Stellen:

Alle Stellen sind Kooperations-Stellen, das heißt: Man arbeitet einen Teil in Bereichen der Kirchengemeinde und einen anderen Teil in einer Schule oder einer Kita:

FSJ-Stellen Kirche+Schule: ¼ in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde (Kindergruppe, Jugendgruppe, **Konfa**, Gottesdienst, Freizeiten...) und ¾ an der Oberschule oder Grundschule (Pausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe, Hilfe im Unterricht, Schul-Andacht ...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Aktionen, Musik, Jugendband, Anspiele, Garten, Büro...- Je nach Lust und Begabung.

FSJ-Stellen Kita+Kirche: ca. 3/4 in einer unserer 4 Kitas (mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, im Sand buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern und Andachten begleiten...) und ca. 1/4 in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist.

Manches gehört zur Arbeit dazu und muss getan werden. Wir wollen aber auch fragen: *Wozu hast du Lust? Was ist deine Begabung?*

Wir bieten

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten
- regelmäßige Begleitung durch Menschen, die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen und wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft (Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet)
- 370 € Taschen- und Verpflegungsgeld, Übernahme der Seminarkosten

Willst du dich bewerben, dann mail uns bitte

- tabellarischen Lebenslauf (inkl. außerschulische Aktivitäten)
- letztes Schulzeugnis
- Bewerbungsbogen (zu finden: www.kirche-ahlerstedt.de unter „FSJ“)
- ggfs. Bescheinigung über dein ehrenamtliches Engagement und 1-2 Referenzen einer Vertrauensperson

Infos:

Detlef Beneke, Stader Straße 33
21702 Ahlerstedt (zw. Hamburg und Bremen)
Tel: 04166-841663, E-Mail: Detlef.Beneke@evlka.de

Wir freuen uns auf dich!



KONFIRMATION



Am 23. und 30. April wurden 26 Jugendliche feierlich im Gottesdienst konfirmiert und eingesegnet.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich überlegt, zu diesem Anlass Geld zu geben.

Sie spendeten:

**277,50 € für die Gimbi-Waisenhilfe und
277,50 € für unseren Förderverein.**

**Wir haben uns sehr gefreut über die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserer Konfirmation und sagen
- auch im Namen unserer Eltern - von ganzem Herzen:**

DANKE !!!

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Liebe KonfirmandInnen des Jahres 2023!

Als ihr im September 2020 in eure Konfirmandenzeit gestartet seid, war vieles anders! Gerade keine Diakonin? CORONA-Auflagen, die Präsenzunterricht schwierig machten. Online-Gottesdienste usw.! Wie sollte man sich da kennen lernen? Zu einer Gruppe werden – die Kirchengemeinde kennen lernen, wenn nichts stattfindet?

Doch irgendwie habt ihr/haben wir es geschafft! Jetzt – im Frühjahr 2023 – können wir sagen: Ihr seid eine tolle Truppe! Das kann man sehr gut auf dem Konfa-Video 2020 bis 2023 sehen.



Zusammenhalten, für einander da sein! Das ist euch wichtig! Wir vom Kirchenvorstand freuen uns sehr darüber!

Zu verdanken haben wir das nicht nur Detlef und Lydia, sondern auch den tollen Teamern und FSJlern!

Jetzt seid ihr also – wie Detlef es so schön in den Konfirmationsgottesdiensten gesagt hat – „religionsmündige Kirchenmitglieder“.

Und das könnt` ihr schon bald unter Beweis stellen! Am 10. März 2024 sind Kirchenvorstandswahlen! Und alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahre sind wahlberechtigt. Also informiert euch gut und entscheidet mit, indem ihr wählt.

Wie das geht, wählen? Das erfahrt ihr in diesem und den nächsten Gemeindebriefen oder auf unserer Homepage!

Wir vom Kirchenvorstand freuen uns, euch wieder zu sehen und wünschen euch für eure Zukunft alles, alles Gute und Gottes Segen.

Anke Meyer

PS: Ein **großer Dank** an alle, die auch in diesem Jahr „vor und hinter den Kulissen“ fleißig waren und zum Gelingen der Konfirmationsgottesdienste beigetragen haben und so unseren Konfirmandinnen und ihren Familien einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

Und - wer den Tag noch einmal Revue passieren lassen möchte, dem empfehle ich unseren YouTube-Kanal!

YouTube: Der Konfa-Film 2023

www.youtube.com/watch?v=8Nog8qfXKqg&t=28s

Dank unseres Technikteams gibt es eine tolle Online-Fassung der beiden Konfirmationsgottesdienste.



Was ist Kirche?

Das große Gebäude in der Mitte unseres Dorfes?
Gottesdienst Sonntagmorgen um 10:00 Uhr mit Pastor und Orgel?
Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung...
Ist das alles? Oder gibt es da noch mehr?

Das Motto unserer Kirchengemeinde in Ahlerstedt lautet: **Hier sind wir zu Hause!** Und das wollen wir auch weiterhin noch sein! Aber kann man davon heute noch sprechen? Wir haben nicht ganz 3.000 Kirchenmitglieder. Zur politischen Gemeinde gehören in unseren Dörfern deutlich mehr Einwohner. In manchen Gegenden ist noch knapp jeder Zweite Mitglied unserer Kirche!

Am 10. März 2024 sind Kirchenvorstandswahlen: Warum? Wie? Wen?

WARUM?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Und wir sollten unser Recht auf Wahl auch wahrnehmen, damit wir unsere Kirche vor Ort für uns gestalten können.

WIE?

Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. - Oder per Brief: Alle Kirchenmitglieder erhalten Mitte Februar 2024 ihre Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl.

WEN?

Bis 30.09.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung ist die Kirchenmitgliedschaft und ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode, die normalerweise 6 Jahre beträgt. *Neu ist, dass auch nur für 3 Jahre kandidiert werden kann.* Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich persönlich vor oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden.

Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Einige Kirchenvorstandsmitglieder berichten im Interview...





Name: Johann Deden

Seit wann im Kirchenvorstand: 1988

Aufgaben/Schwerpunkte: Kita (bis Ende 2021), Bau, Finanzen

Wenn Du Dich an den Anfang erinnerst: Was hat Dich damals bewogen, das Ehrenamt zu übernehmen? Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen und mit zu gestalten.

Was waren Deine Höhepunkte in Deiner Amtszeit? 150jähriges Kirchenjubiläum, Pastoreneinführungen

Welche besonderen Herausforderungen gab es? Kirchplatzsanierung, Büro-Anbau Pfarrhaus

Wo willst Du unsere Kirchengemeinde in 10 Jahren sehen? Im aktiven Gemeindeleben, wobei das Wort Gottes im Mittelpunkt steht und danach gelebt wird.



Name: Gabriele Wartig, viele nennen mich Gabi, so bin ich auch den meisten Dorfbewohnern bekannt und das ist gut so.

Seit wann im Kirchenvorstand: Ich bin Nachrücker. Christian Dahms ist aus beruflichen Gründen in die USA gegangen. Seine frei gewordene Stelle habe ich im September 2021 übernommen.

Aufgaben/Schwerpunkte: Ich bin Delegierte im KITA-Verband Buxtehude und verantwortlich für die Protokolle im

Kirchenvorstand.

Wenn Du Dich an den Anfang erinnerst: Was hat Dich damals bewogen, dass Ehrenamt zu übernehmen? In 2022 wechselte ich vom aktiven Berufsleben in das Rentnerleben. Kurz vor diesem Wechsel kam die Anfrage vom Pastor, ob ich Lust hätte, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Ich habe nicht lange überlegt und "ja" gesagt. Ich möchte meine neu gewonnene Zeit im Gemeindeleben der Kirche Ahlerstedt einbringen.

Was waren Deine Höhepunkte in Deiner Amtszeit? Jeweils zwei Kirchenvorstandsmitglieder sind wöchentlich im Gottesdienst eingeteilt. Es gibt die ganz normalen Gottesdienste und es gibt Gottesdienste, an denen die KV-Mitglieder zusätzliche Aufgaben übernehmen.

Ich war in den letzten beiden Jahren zum Abendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl eingeteilt. Das Abendmahl wurde draußen, im Freien gefeiert. Alle Gottesdienstbesucher bildeten einen Halbkreis und die Konfirmanden waren mitten unter uns. Ich finde diese Gottesdienste draußen, mit Konfirmanden oder auch mit den Schulanfängern usw. immer sehr beeindruckend.

Welche besonderen Herausforderungen gab es? Die Arbeit im Kirchenvorstand ist sehr vielfältig, da muss man sich erst mal einarbeiten. Die "alten Hasen" aus dem KV haben mir dabei sehr geholfen.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Wo willst Du unsere Kirchengemeinde in 10 Jahren sehen? Ich möchte, dass die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde fortgeführt wird. Die vielfältige Arbeit, damit meine ich auch, dass es für jede Altersgruppe in unserer Kirche Angebote gibt, damit jede Altersgruppe sagen kann: **"Hier bin ich zu Hause."**



Name: Anke Meyer

Seit wann im Kirchenvorstand: Berufen seit Juni 2018

Aufgaben/Schwerpunkte: Kita-Verbandsdelegierte, seit Juni 2021 2. Vorsitzende

Wenn Du Dich an den Anfang erinnerst: Was hat Dich damals bewegt, dass Ehrenamt zu übernehmen?

Neben dem Glauben, der mich schon mein ganzes Leben begleitet, ist Kirche für mich ein wichtiger, nicht weg zu denkender Sozialraum unserer Gesellschaft. „Kirche“ nimmt die

Schwachen unserer Gesellschaft in den Blick und arbeitet „generationsübergreifend“. Als ich gefragt wurde, ob ich mir eine Mitwirkung im Kirchenvorstand vorstellen könnte, war es für mich der nötige Anstoß! Heute bin ich dankbar, dass ich mich dafür entschieden habe, weil ich mich über die Vielfalt unserer Kirchengemeinde - auch wenn es manchmal neben Beruf und Familie anstrengend ist – immer wieder Freue!

Was waren die Höhepunkte in Deiner Amtszeit?

Die größeren Veranstaltungen wie Heilig Abend in Bokel, Reformationstag für die Region. Es ist schön zu sehen, wie wir als Kirchengemeinde solche Ereignisse auf die Beine stellen und wieviel Beteiligung dann da ist. Aber das gilt gleichermaßen für die kleineren Veranstaltungen wie Kita-Gottesdienste mit leuchtenden Kinderaugen und vielen Familien – jung und alt – eben wie eine große Familie. Am Ende sind es die lebendigen Begegnungen mit den Menschen.

Welche besonderen Herausforderungen gab es?

Herausfordernd war am Anfang zu verstehen, wie „Kirche“ funktioniert. Wer macht was und warum? Aufregend die ersten Lesungen im Gottesdienst! Aber da gab es ganz viel Hilfe, Verständnis und Erklärungen. Eine echte Herausforderung war dann die CORONA-Pandemie mit ihren Kontaktbeschränkungen. Mit viel Bürokratie, schnelle und kurzfristige Entscheidungen waren zu treffen, immer mit der Verantwortung alles zu tun, was möglich war, aber auch die nötige Sicherheit für alle zu gewährleisten. Es mussten neue Ideen und Wege für Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten entwickelt werden.

Wo willst Du unsere Kirchengemeinde in 10 Jahren sehen?

Ich wünsche mir, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin so lebendig bleibt. Ein Treffpunkt für Jung und Alt, wo jeder willkommen ist. Dazu ist es unbedingt erforderlich, dass sich mehr Leute engagieren. „Kirche“ ist schon heute keine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft und wesentlich mehr als der Sonntagsgottesdienst. Wir alle müssen lernen, uns zu unserer Kirche zu bekennen.

Vortragsabend

'Wenn Kinder dem Tod begegnen'

Vom heilsamen Umgang mit trauernden Kindern

Wenn im Familien- oder Freundeskreis ein geliebter Mensch stirbt, entsteht oft eine Unsicherheit und Sprachlosigkeit von Erwachsenen gegenüber den Kindern.

Viele Fragen stellen sich:

- Wie reden wir mit Kindern über den Tod?
- Was versteht ein Kind in welcher Altersstufe?
- Sollen Kinder an der Beerdigung teilnehmen?
- Welche Kinderbücher sind hilfreich?

An dem Abend geht es um mögliche Antworten auf diese Fragen aufgrund der Praxiserfahrung von Edda Nolte in der Begleitung trauernder Kinder und Erwachsener.

Dienstag, 04.07.2023, 20 Uhr

Ort: Ev. Kita „De Dörpskinner“

Um den Abend besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Dazu bitte eine Mail an: de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de oder persönlich.

Referentin:

Edda Nolte, Trauerberaterin im Diakonischen Werk Bremervörde

Ev. Kita „De Dörpskinner“

Leitung: Hannes Morgenstern ☎ 04166/8991158

Kakerbecker Str. 26 b

21702 Ahlerstedt

✉ de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de

@ <https://www.kita-verband-buxtehude.de/KiTa-De-Doerpskinner>



Kita De Dörpskinner

Unsere Kita wird bunt!

„Zusammen leben, gemeinsam wachsen“ ist unser Motto für unsere Kita. Passend dazu haben wir in den letzten Monaten und Wochen unseren Flur gestaltet.

Es sind zwei riesige Bäume entstanden, an denen jedes Kind seinen Handabdruck verewigen darf.

Die Bäume symbolisieren das gemeinsame Größer- und Älterwerden.

Mit jedem Handabdruck werden unsere Bäume voller und ergeben später

eine kunterbunte Baumkrone. Wir machen somit unsere Gemeinschaft sichtbar.

Wir sind alle die Dörpskinner und gehören zusammen.

Wir hoffen, dass in Zukunft viele Kinder wiederkommen und sich an die Kita – Zeit erinnern werden, ob es als Praktikant, als Besucher oder sogar später als Eltern sein wird, bleibt spannend.

Auf jeden Fall bleiben die Abdrücke bestehen, die sie hinterlassen haben.



Eine Woche im Wald...

Die Kinder aus dem Ahrenswohlder Kinnerhus haben sich auf den Weg gemacht, ein kleines Waldstück zu erkunden. Hier haben die Kinder viel erlebt.



Mit Lupen und Ferngläsern ausgestattet wurden viele Tiere wie Ameisen, Käfer, Würmer und vieles mehr betrachtet.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Tiere im Naturführer nachzuschlagen und zu bestimmen.

Jeder Tag begann mit einem Waldlied und dem Lauschen nach den Vögeln.

Die Kinder bauten sich ein Tipi, eine Wippe und haben



Tannenzapfenweitwurf gespielt.

Es wurden Sandkuchen gebacken, Naturkränze gebastelt und mit Schnitzmessern Äste geschnitzt.



Es war eine rundum schöne, spannende und erlebnisreiche Woche und die Kinder waren sich einig:

Das wiederholen wir!



Der Frühling ist endlich da.

Vieles fängt an zu blühen. Der Garten der Kindergartenkinder wurde gesäubert und von Unkraut befreit.

Die Kinder setzten fleißig Kartoffeln in die Reihen. Außerdem wurden Blumen gesät. Nun heißt es beobachten, warten und gießen.



Frau Dieckmann und 2 fleißige Helfer der Sozialen Dorfentwicklung haben mit uns die Nistkästen aufgehängt.

Nun hängen viele buntbemalte Nistkästen an den Wangerser Feldwegen.

Bei diesem Ausflug und auf anderen Spaziergängen durch den Ort kam immer wieder die Aussage von den Kindern:

“Hier wohne ich und wo wohnst du?“

Dies haben wir aufgegriffen und es zum Thema gemacht. Es wurde eine Landkarte besorgt. Dort haben die Kinder Ihr Foto mit einem Faden mit Ihrer Straße verbunden.

Von nun an besuchen wir ein Kind nach dem anderen. Die Kinder zeigen stolz ihr Zuhause und die Eltern erwarten uns mit der einen oder anderen Überraschung. So wurde bisher gewerkelt, Kuchen gegessen, Steine gesiebt und Eier gesucht. Wir sind gespannt, wo die nächsten Kinder wohnen.

Im Rahmen des Sun Passes wurden die Cappies ausprobiert, der UV-Plan aufgehängt, der Sonnenschnecke ein Name gegeben, Sonnenschirme ausgemalt und ausgeschnitten und das Sonnensegel aufgebaut.

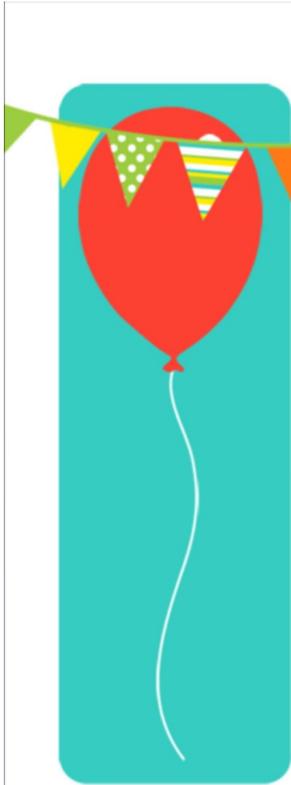
Die Eltern wurden zu einem Online-Elternabend mit einer Hautärztin zum Thema „Sonnenschutz“ eingeladen.

Wir sind vorbereitet:

Der SOMMER kann kommen!



Die Kita Sterntaler



Spiel & Spaß
Hüpfburg
Spielstationen
Andacht
Klönsschnack
Besichtigung
der Kita

KITA STERNTALER WANGERSEN
LÄDT EIN ZUM
50. JUBILÄUM
Kitafamilien-Wangenser-Ehemalige-Besucher-Interessierte-uvvm
01.07.2023
14:00 - 18:30 Uhr



Kita Sterntaler
in Zusammenarbeit mit

DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN WANGERSEN



Freiwillige Feuerwehr
- Wangersen -



HEIMATVEREIN
Wangersen - Klein Wangersen - Ahrbachhausen



Es war wieder jede Menge los in den letzten Wochen bei uns in der ev. Kita Regenbogen:

Energie erleben und verstehen

Unsere Vorschulkinder hatten Besuch von Jonas, einem Mitarbeiter der Klimawerkstatt des Landkreises Stade.

Mit Hilfe eines Pantomime-Spiels fanden die Kinder heraus, wofür Strom benötigt wird und dass viele Dinge ohne Strom nicht funktionieren.

Aber wie wird Strom eigentlich erzeugt, fragten sich die Kinder?

Auch das konnte Jonas ganz praktisch demonstrieren, denn er hatte eine kleine Dampfmaschine mitgebracht. Gespannt beobachteten die Kinder, wie sie aufgeheizt wurde und pfeifend in Betrieb ging.

Gleichzeitig wurden den Kindern auch die negativen Auswirkungen der Stromerzeugung auf die Umwelt erklärt und anhand von 3 Erlebnisstationen zum Thema „Wind“, „Wasser“ und „Sonne“ viel über erneuerbare Energien und umwelt-

freundliche Stromerzeugung gelernt.

Die Kinder waren interessiert und begeistert und bei der Sache und der

Tipp von Jonas, dass es wichtig ist, Strom einzusparen, wurde prompt umgesetzt, indem sie das Licht im Raum ausgeschaltet haben.

Toll, wie selbstverständlich Kinder diese einfachen Dinge umsetzen und so spielerisch ein Bewusstsein für den Umgang mit Ressourcen entwickeln konnten.



Regenbogenteam on tour

Unser Team der ev. Kita Regenbogen war für 2 Tage auf Studienreise in Bad Bederkesa.

Dort konnten wir die Zeit ganz intensiv nutzen, um uns u.a. mit dem Thema „Partizipation“ (Beteiligung, Mitbestimmung von Kindern) auseinanderzusetzen.

Es waren sehr wertvolle Tage für uns, in denen wir viel diskutiert, uns ausgetauscht und voneinander gelernt haben.

Mit diesem wichtigen Baustein im Gepäck können wir uns nun weiter auf den Weg machen, das Kinderschutzkonzept für unsere Kita zu erarbeiten.



Ein Dankeschön an REWE

Vor Ostern waren einige unserer Kinder der Einladung von REWE Alerstedt gefolgt, um sich im Laden auf die Suche nach Osternestern zu machen. Diese ungewöhnliche Suche hat den Kindern viel Freude bereitet und sie bedankten sich mit einer kleinen Frühlings-Bastelei.

Seit einiger Zeit bekommen wir von REWE wöchentlich eine Obst & Gemüse-Kiste gespendet, die anschließend in alle Gruppen verteilt wird.

Die Kinder freuen sich über bekannte und bis dahin unbekannte Früchte und Gemüse der Saison zum Snacken – wir sagen DANKE!



Familiengottesdienst

Am **25. Juni** findet um 10 Uhr unser diesjähriger **Familiengottesdienst** unter Mitwirkung der Vorschulkinder statt, den wir hoffentlich wieder bei schönem Wetter im Garten neben der Kirche miteinander feiern können.

Iris Behrends

Pfarrstellensituation im Kirchenkreis

In den nächsten Monaten wird eine ganze Reihe von Pfarrstellen im Kirchenkreis vakant.

Die Kirchengemeinden und der Kirchenkreis sind um eine baldige Wiederbesetzung der Stellen bemüht.

Dies dauert aber länger als in früheren Jahren, da auch in dieser Berufsgruppe im Moment starke Jahrgänge vor dem Ruhestand stehen.

In den nächsten Monaten werden sich die Pastorinnen und Pastoren gegenseitig unterstützen müssen.

Nicht nur die Gemeinden, die von einer Vakanz betroffen sind, werden zu spüren bekommen, dass Arbeit anders verteilt wird.

Mancher Dienst wird nicht durch die gewohnten Personen getan werden können, manche Absprachen werden etwas mühevoller werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis und suchen Sie das Gespräch.

Superintendent
Martin Krarup



100 Jahre Posaunenchor

Ja, tatsächlich, unseren Posaunenchor gibt es bereits 100 Jahre. Den Schriftstücken aus dem Kirchenarchiv können wir entnehmen, dass die Gründung am 3. August 1923 vollzogen wurde. Damals trafen sich dafür im Pastorenhaus bei Pastor Ernst Arfken siebzehn Männer. Alles ist fein säuberlich im Protokollbuch festgehalten.

Bis auf die Vorbereitungen fürs große Fest lief unser Jahr bisher an sich „ganz normal“. Unter anderem möchten wir hier von unserem alljährlichen „Kurrende-Blasen“ in der Osterfrühe berichten.

Wie immer starteten wir am Oster-Sonntag vor oder mit dem Sonnenaufgang um 6.00 Uhr (!) in Ahrensmoor Nord. Dann geht es ungefähr im 20min-Takt auf Tour durch die gesamte Gemeinde (9 Stationen).

Dieses Mal hatten wir tolle Unterstützung von drei KU6-Konfirmanden. Gretje Corleis, Tammo Hagenguth und Bennet Jongma haben im Rahmen des Gemeindepraktikums einen Einblick bei uns bekommen.

Danke für euren sehr frühen Einsatz bei uns.

Und Danke an alle Zuschauer und Zuhörer, die auch in der Frühe schon dabei waren und uns teilweise sogar mit warmen Getränken oder Ostereiern versorgt haben. Bevor es nach dieser Tour dann direkt in den Oster-Gottesdienst ging, genossen wir im Gemeindehaus ein gemeinsames Osterfrühstück.

Wie wir bereits im ersten Gemeindebrief des Jahres berichteten, findet als Jubiläumsfeier zu unserem 100-jährigen Bestehen ein **Festgottesdienst** statt. Und zwar am Sonntag, den **2. Juli 2023** um **10.30 Uhr in unserer Kirche**. Anschließend gibt es für alle etwas zu essen und zu trinken. Herzliche Einladung an alle, die das hier lesen!

Was erwartet euch musikalisch? Wir haben bereits alle benachbarten Posaunenchorre eingeladen und werden an diesem Tag mit einem großen Chor aufspielen. Geleitet werden wir Musiker dabei von unserem **Landes-Posaunenwart Reinhard Gramm**.

Er wird auch die Proben vorab mit uns durchführen. Unter anderem spielen wir ein eigens für unser Jubiläum zusammengestelltes Stück, den „Ahlerstedter Hit-Medley“. Ihr dürft gespannt sein.



Apropos Vorbereitungen: Wer Lust hat, kann uns gerne unterstützen.

Am 2. Juli können wir viele helfende Hände gebrauchen z.B. im Bereich der Getränke und Essens-Vorbereitung und -Ausgabe. Meldet euch bitte bei Doerthe Pott.

Doerthe leitet übrigens auch unseren Posaunenchor - zusammen mit Dieter Rehfinger, sozusagen als Doppelspitze.

Unter anderem kümmert sich Doerthe aktuell um 3 Jungbläser.

Zusätzlich zu unserem Übungsabend am Dienstag trifft sich diese Nachwuchsgruppe derzeit jeden Montag. So lange, bis alle vollständig im großen Chor mitspielen können.

Denn auch das ist beim 100-jährigen Jubilar immens wichtig: Es muss immer wieder Nachwuchs geben.

Abschließend findet ihr hier einige Teamfotos, die wir im Mai aufgenommen haben.

Wir sind immer eine lustige Truppe, die gerne mit seinen Instrumenten zum Lob Gottes im Einsatz ist.

Wir freuen uns, wenn ihr euch mit uns freut.

Über unser Jubiläumsjahr 2023!

Euer Posaunenchor Ahlerstedt



Erinnerung an Helmut Treisch



„Ich, Helmut Treisch, wurde als Sohn des Landwirts und Maurers Johannes Treisch am 31. Mai 1938 in Hassendorf Kreis Arnswalde Pommern geboren...“

So beginnt Helmut's Lebenslauf. Und was er dann weiter schreibt, kann einen tief bewegen, wenn man sich hindeckt: Der Vater im Krieg. Einbruch der Russen. Als Junge von 7 Jahren Flucht durch die Kampflinie. Familie getrennt. Kutenholz. Tieffliegerangriffe. Kinderheim. Durch Zufall trifft die Mutter ihre Kinder wieder. Volksschule Steinkirchen. Guderhandviertel. Arbeit auf dem Bauernhof, im Obstbetrieb, als Maurerlehrling im Sauerland, in Neuenkirchen. Und: *„In der Zwischenzeit habe ich Äpfel und Kirschen gepflückt.“*

Helmut und Magda lernen sich kennen, geben sich das Ja-Wort, ziehen nach Kakerbeck, mit diesem Trauspruch:

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen

Psalm 37 Vers 5

Bewegend auch, wie sie nach Ahlerstedt ziehen: *„Se kommt trüch, ober nich rin't Huus. Affschlooten! De Vermieterin is storben. So stoht se mit Kind vör de verschlootene Döör. De Verwandtschaft weet: Dor giff dat in Ohlers een Hinrich Lemott. De wohnt ganz alleen...“*

Als Familie auf der Hofstelle Zuckerberg 9 lebt und lernt man voneinander. So passt es, dass Helmut von Hinrich Lamotte eine Arbeit übernimmt, für die besondere Fachkompetenz nötig ist: Das Warten, Pflegen, Stellen und Aufziehen der Kirchturmuhre, mit der auch die Glocken verbunden sind. In ganz großer Treue und Freude hat er diesen Dienst nun weit über 40 (!) Jahre getan.

Und genau bei dieser seiner Leidenschaft ist er im Kirchturm, nach verrichteter Arbeit, von Gott in die andere Welt gerufen worden. Auch bewegend.

Wir haben viele Bilder vor Augen: Helmut, wie er mit Kindern und Enkeln arbeitet: zuverlässig, ohne Tamtam, ohne sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen, vergnügt, bei Wind und Wetter... Kaninchen, Enten, Eier, Kartoffeln... Helmut auf dem Gerüst und auf dem Trecker, mit seinem Hut... Holz und Steine, Bäume und viel draußen

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ich; er wird es gut machen

Gott will uns ermutigen: *Vertraue deine Wege mir an! Die leichten und die schweren. Du kannst Hoffnung haben! Es gibt nicht nur ein Ende der Wege, es gibt ein Ziel! Ich werde es vollenden! Im Himmel wirst du es sehen.*

Ihr Lieben, Volkhard und Alexa, Hannah und Jan, wir danken euch sehr für eure bescheidene, zupackende, hilfsbereite Art. Für alles, das ihr mit Helmut für unsere Kirche und unser Dorf getan habt und tut!

Und wir bitten um Trost und Vertrauen, dass Gott uns versorgt, uns grünen und Frucht bringen lässt wie Bäume.

Für den Kirchenvorstand,
Detlef Beneke



Geländespiele



Übernachtung im Gemeindehaus



Bible-Escape-Spiel



Essen



Anspiel



Die „Schulis“ verlassen die Kitas!

Tolle Jungs und Mädchen mit großen Tüten und Schulranzen sind aufgeregt, sie werden in die 1. Klasse der Grundschule Ahlerstedt eingeschult.

Sie dürfen sich auf sehr kompetente Lehrkräfte freuen!

Herzliche Einladung zum Schulanfänger-Gottesdienst am 19. 8. um 11.00h

In der Kirche Lieder mit Bewegungen singen, eine Geschichte erleben, in Zeiten der Veränderung für die Kinder, die Lehrerinnen und die Familien beten und sie segnen.

Kommt gerne! Und bringt Mama und Papa, Oma und Opa, Paten und Freunde, Nachbarn und... mit!



Geburtstage

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Geburtstage im Juni

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Geburtstage im Juli

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindepresse Druck



Geburtstage

Geburtstage im August

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Freud und Leid

Taufen



Trauungen

Goldene Hochzeit:



Eiserne Hochzeit:

Beerdigungen



KINDER / JUGEND

- ⇒ **Knispelkids:** 6 -12 J.
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr
Info: Lydia Streckwall,
Tel: 01573/7982185
- ⇒ **Meat and eat**
freitags, 18.30 Uhr
Info: Lydia Streckwall,
Tel: 01573/7982185
- ⇒ **Konfa/team**
Info: Lydia Streckwall, 01573/7982185
Detlef Beneke, 841663
- ⇒ **Crossover**
Diakone der Region

ELTERN-KIND / FAMILIE

- ⇒ **Krabbelgruppen**
Tage und Zeiten: Bitte fragen!
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

ERWACHSENE

- ⇒ **Gesprächskreis**
Do 20.00h nach Absprache
Info: Claudia Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Frauenfrühstück**
1. - 3. Di. im Monat, 9.00-11.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Jonagesprächskreis**
2. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Info: Helga Dammann, Tel: 7812
- ⇒ **Besuchsdienstkreis**
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Gimbi-Partnerschaft**
Info: Elke Meyer, Tel: 8149

GOTTESDIENSTGRUPPEN

- ⇒ **„Halbzeit“**
1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Anspielgruppen**
nach Absprache
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Technik-Team**
Info: Hans-W. Gerdes, Tel: 841104
- ⇒ **Offene Kirche**
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

MUSIK

- ⇒ **Fisherman`s Friends Chor**
mittwochs 19.45 Uhr
Gemeindehaus Bargstedt
Info: Hanna Fitschen Tel. 04164/3156
- ⇒ **Posaunenchor**
dienstags 20.00 Uhr
Info: Dieter Rehfinger, Tel: 7715
Doerthe Pott, Tel: 7957
- ⇒ **Blockflötenkreis**
mittwochs 20.00 Uhr
Info: Claudia Corleis, Tel: 841064
- ⇒ **Jugend-Band**
zur Zeit mittwochs
Info: Amos Beneke, Tel. 841663

WEITERE HINWEISE

- ⇒ www.kirche-ahlerstedt.de

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt,

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: pfittschen@gmx.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1910 Stück

Wir freuen uns!

Wir haben tolle Konfirmationen gefeiert! Wir freuen uns über die Jugendlichen, mit denen wir viel Spaß haben! Und auch: dass viele von ihnen nach der Konfirmation irgendwo mitmachen wollen: in der Jugendgruppe „Meet and eat“, bei der Jugendfreizeit, als Mitarbeiter/ innen auf Kinderfreizeit und Konfirmandenfahrt, in einer Kindergruppe, bei der Technik, in der Jugendband, bei „Halbzeit“...

Ein neuer Kurs startet!

Wir freuen uns aber auch über Jugendliche, die neu beim Konfa mitmachen! Weil wir schon einige kennen, haben wir den Eindruck: Das könnte wieder ein toller Jahrgang sein! Wenn du willst, dann melde dich gerne an! Du darfst teilnehmen, auch wenn deine Familie nicht in der Kirche ist und du nicht getauft.

Wann Konfirmandenunterricht?

Die meisten Jugendlichen starten mit dem Konfa-Unterricht, wenn sie nach den Sommerferien in die 6. Klasse kommen. Ausnahmen gibt es, die sind mit uns abgesprochen.

Anmeldung:

Wenn du mitmachen willst, melde dich gerne schnell an! Im Kirchenbüro oder beim Pastor.

Bitte:

Sprich mit anderen Jugendlichen in deinem Alter, ob sie sich auch anmelden wollen. Es kommt nämlich immer mal wieder vor, dass Leute diesen Gemeindebrief nicht gelesen haben und erst sehr spät davon erfahren.



Nach der Anmeldung folgt im Sommer ein Brief mit Informationen. Zum Merken jetzt schon mal:

03. September:

Begrüßungsgottesdienst

Die neuen Konfi-Familien werden am 03. Sept. um 10.30h in der Kirche begrüßt. Das ist ein „Halbzeit“-Gottesdienst. Anschließend: Hot-dogs? Kennenlernen?

10. September:

„Wie eine Freundschaft“

Ein zweiter Gottesdienst für alle findet am 10. Sept. um 17.00h in der Kirche statt. Ein traditioneller Gottesdienst wird eingeübt, anschließend Elterngespräch, bei dem die Jugendlichen dabei sein können, wenn sie wollen. Es geht um eigene Erfahrungen, Ziele und Inhalte des Konfa-Unterrichts.

Fragen?

Vieles steht auf der Homepage: www.kirche-ahlerstedt.de. Ansonsten gebe ich gerne Auskunft.

Von ganzem Herzen Grüße!
Detlef Beneke